

# Elektronischer Bundesanzeiger

<b>Firma/Gericht/Behörde</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
ZEITSPRUNG Film + TV Produktions GmbH Köln	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	07.01.2011

---

## ZEITSPRUNG Film + TV Produktions GmbH

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

### Bilanz

#### Aktiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen	1.408.458,55	1.443.101,55
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.794,00	53.496,00
II. Sachanlagen	860.007,55	883.948,55
III. Finanzanlagen	505.657,00	505.657,00
B. Umlaufvermögen	99.338,19	91.800,10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79.024,12	78.458,99
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.314,07	13.341,11
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	680.568,97	673.480,14
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.188.365,71	2.208.381,79

#### Passiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	113.300,01	113.300,01
II. Kapitalrücklage	1.923.570,00	1.923.570,00
III. Verlustvortrag	2.710.350,15	2.674.594,04
IV. Jahresfehlbetrag	7.088,83	35.756,11
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	680.568,97	673.480,14
B. Rückstellungen	6.320,50	7.000,00
C. Verbindlichkeiten	2.171.360,14	2.150.672,23
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	689.850,75	725.022,87
1. sonstige Verbindlichkeiten	3.735,07	25.898,06
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.950,00	24.811,50

## Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.188.365,71	2.208.381,79

## Anhang

### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Firma wird nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen der Vorjahre. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt.

In die Herstellungskosten werden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände in Anlehnung an die steuerlich zulässigen Zeiträume linear bzw. degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt. Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 150,00€ werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter über 150,00€ bis 1.000,00€ werden im Wege der Poolabschreibung über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger sind, werden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die übrigen Verbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

### **Sonstige Angaben**

Die Geschäftsführung wird von Herrn Michael Souvignier wahrgenommen.